

AOC GAMING



Benutzerhandbuch

C27G42ZE

AOC GAMING MONITOR

Sicherheit.....	1
Nationale Konventionen.....	1
Ein-/Ausschalten	2
Installation	3
Reinigung.....	4
Sonstiges.....	5
Einrichtung.....	6
Lieferumfang.....	6
Montage von Ständer und Standfuß	7
Einstellen des Betrachtungswinkels.....	8
Anschließen des Monitors.....	9
Wandmontage.....	10
Adaptive-Sync-Funktion.....	11
HDR.....	12
Anpassen	13
Tastenkombinationen	13
OSD-Einstellung	14
Spieleinstellung	15
Bild	17
Einstellungen.....	20
Audio	21
OSD-Einrichtung	22
Information.....	23
LED-Anzeige	24
Fehlerbehebung.....	25
Technische Daten	26
Allgemeine technische Daten	26
AOC-Monitore – Richtlinie zu Pixelfehlern bei Panels.....	27
Voreingestellte Anzeigemodi	30
Pinbelegung	31
Plug and Play.....	32

Sicherheit

Nationale Konventionen

Die folgenden Unterabschnitte beschreiben die in diesem Dokument verwendeten nationalen Konventionen.

Hinweise, Vorsichtshinweise und Warnungen

In dieser Anleitung können Textblöcke von einem Symbol begleitet und entweder fett oder kursiv gedruckt sein. Diese Textblöcke sind Hinweise, Vorsichtshinweise und Warnungen und werden wie folgt verwendet:



HINWEIS: Ein **HINWEIS** enthält wichtige Informationen, die Ihnen helfen, Ihr Computersystem besser zu nutzen.




VORSICHT: Ein **VORSICHTSHINWEIS** weist auf mögliche Beschädigung der Hardware oder Datenverlust hin und erklärt, wie das Problem vermieden werden kann.





WARNUNG: Eine **WARNUNG** weist auf die Gefahr von Körperverletzungen hin und erklärt, wie diese Gefahr vermieden werden kann.

Einige Warnungen können in alternativen Formaten erscheinen und ohne Symbol dargestellt sein. In solchen Fällen ist die konkrete Darstellung der Warnung durch die zuständige Aufsichtsbehörde vorgeschrieben.


Ein-/Ausschalten

 Der Monitor darf nur an eine Stromquelle des auf dem Typenschild angegebenen Typs angeschlossen werden. Wenn Sie sich über die Art der in Ihrem Haushalt bereitgestellten Stromversorgung nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihr örtliches Energieversorgungsunternehmen.

 Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker, also einem Stecker mit einem dritten (Erdungs-)Pin, ausgestattet. Dieser Stecker passt aus Sicherheitsgründen nur in eine geerdete Steckdose. Falls Ihre Steckdose den dreipoligen Stecker nicht aufnehmen kann, beauftragen Sie einen Elektriker mit der Installation der geeigneten Steckdose oder verwenden Sie einen Adapter, um das Gerät sicher zu erden. Die Sicherheitsfunktion des geerdeten Steckers darf nicht außer Kraft gesetzt werden.

 Ziehen Sie das Gerät bei Gewitter oder wenn es über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, aus der Steckdose. Dadurch wird der Monitor vor Schäden durch Überspannungen geschützt.

 Überlasten Sie keine Steckdosenleisten und Verlängerungskabel. Eine Überlastung kann Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben.

 Verwenden Sie den Monitor zur sicheren Funktion ausschließlich mit UL-zertifizierten Computern, deren Anschlüsse entsprechend für 100–240 V AC, mindestens 5 A ausgelegt sind.

 Die Wandsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.

Installation

! Stellen Sie den Monitor nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer, Stativ, eine Halterung oder einen Tisch. Falls der Monitor herunterfällt, kann dies eine Person verletzen und schwere Schäden am Gerät verursachen. Verwenden Sie ausschließlich einen vom Hersteller empfohlenen oder mit diesem Produkt mitgelieferten Wagen, Ständer, Stativ, Halterung oder Tisch. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers bei der Installation des Produkts und verwenden Sie Montagezubehör, das vom Hersteller empfohlen wird. Eine Kombination aus Produkt und Wagen ist mit Vorsicht zu bewegen.

! Schieben Sie niemals Gegenstände in den Schlitz des Monitorgehäuses. Dadurch könnten elektronische Bauteile beschädigt werden, was Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben kann. Schütten Sie niemals Flüssigkeiten auf den Monitor.

! Stellen Sie die Vorderseite des Geräts nicht auf den Boden.

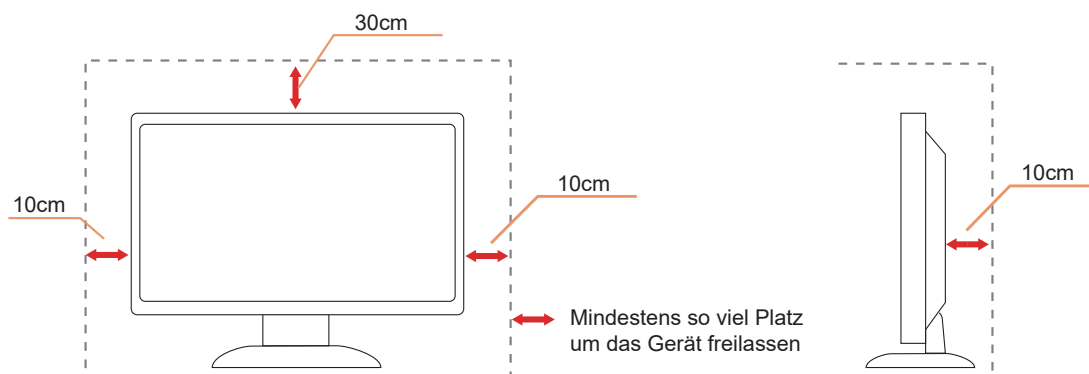
! Wenn Sie den Monitor an einer Wand oder einem Regal montieren, verwenden Sie ein vom Hersteller zugelassenes Montageset und befolgen Sie die Anleitung des Sets.

! Lassen Sie ausreichend Platz um den Monitor, wie unten dargestellt. Andernfalls könnte die Luftzirkulation unzureichend sein, wodurch Überhitzung einen Brand oder Schäden am Monitor verursachen kann.

! Um mögliche Schäden, beispielsweise ein Ablösen des Panels vom Rahmen, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt ist. Wird der maximal zulässige Neigungswinkel von -5 Grad nach unten überschritten, ist eine Beschädigung des Monitors nicht durch die Garantie abgedeckt.

Im Folgenden sind die empfohlenen Lüftungsabstände rund um den Monitor angegeben, wenn dieser an der Wand oder auf dem Standfuß installiert ist:

Mit Standfuß installiert



Reinigung


! Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem leicht feuchten, weichen Tuch.


! Verwenden Sie zum Reinigen ein weiches Baumwoll- oder Mikrofaser Tuch. Das Tuch sollte feucht, jedoch nahezu trocken sein: achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gehäuse eindringt.





! Trennen Sie vor der Reinigung des Geräts das Netzkabel.


Sonstiges


 Sollte das Gerät ungewöhnliche Gerüche, Geräusche oder Rauchentwicklung aufweisen, ziehen Sie SOFORT den Netzstecker und kontaktieren Sie ein Service-Center.

 Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch Möbel oder Vorhänge blockiert werden.

 Setzen Sie den LCD-Monitor während des Betriebs keinen starken Vibrationen oder hohen mechanischen Belastungen aus.

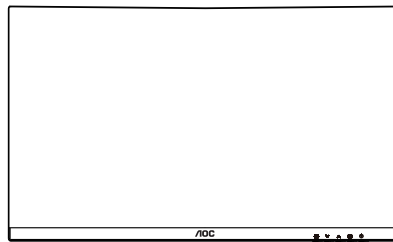
 Stoßen Sie den Monitor während des Betriebs oder Transports nicht an und lassen Sie ihn nicht fallen.

 Die Netzkabel müssen sicherheitsgeprüft sein. Für Deutschland muss es H03VV-F, 3G, 0,75 mm² oder besser sein.
Für andere Länder sind jeweils die geeigneten Typen entsprechend zu verwenden.

 Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann zu Gehörschäden führen. Die Einstellung des Equalizers auf Maximum erhöht die Ausgangsspannung der Ohrhörer und Kopfhörer und somit den Schalldruckpegel.

Einrichtung

Lieferumfang



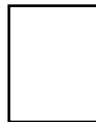
Monitor

*

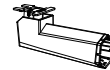


Quick Start Guide

*



Warranty Card



Stand



Base



Power Cable

*



HDMI Cable

*



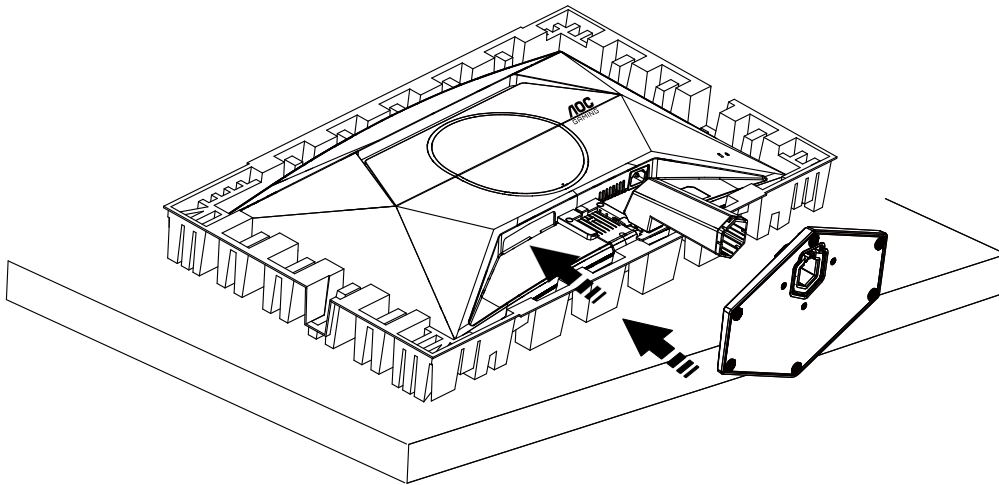
DisplayPort Cable

* Nicht alle Signalkabel werden in allen Ländern und Regionen mitgeliefert. Wenden Sie sich zur Bestätigung bitte an Ihren örtlichen Händler oder die AOC-Niederlassung.

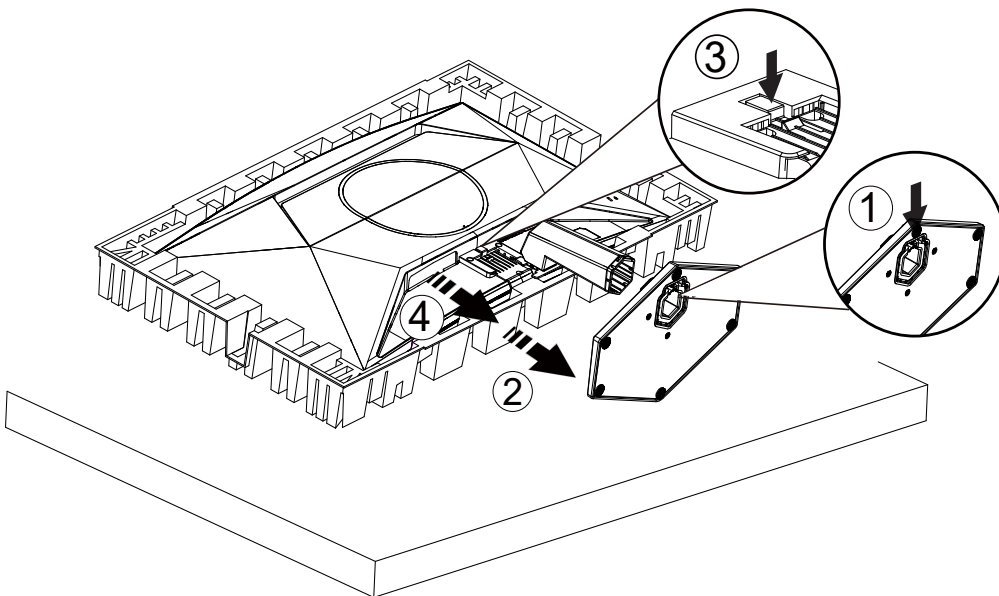
Montage von Ständer und Standfuß

Montieren oder demontieren Sie den Standfuß bitte gemäß den nachfolgenden Schritten.

Montage:



Demontage:



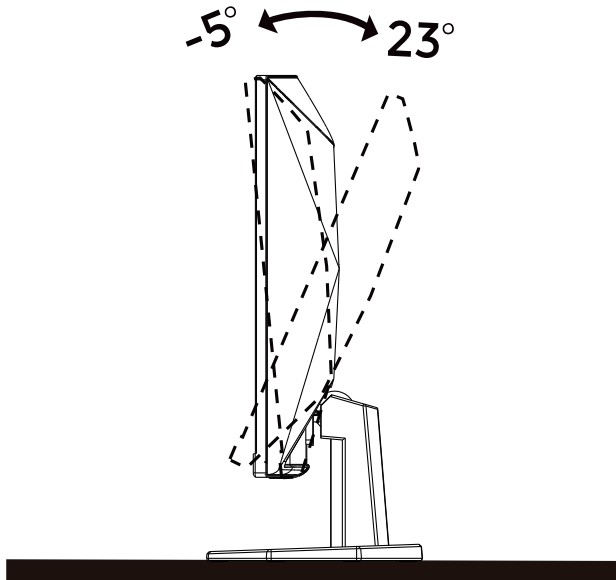
HINWEIS: Das Display-Design kann von den abgebildeten Darstellungen abweichen.

Einstellen des Betrachtungswinkels

Um ein optimales Seherlebnis zu erzielen, wird empfohlen, dass der Benutzer sein gesamtes Gesicht auf dem Bildschirm sehen kann und den Neigungswinkel des Monitors anschließend entsprechend seinen persönlichen Vorlieben einstellt.

Halten Sie den Ständer fest, damit der Monitor beim Verstellen des Winkels nicht umkippt.

Der Monitor lässt sich wie folgt verstellen:



HINWEIS:

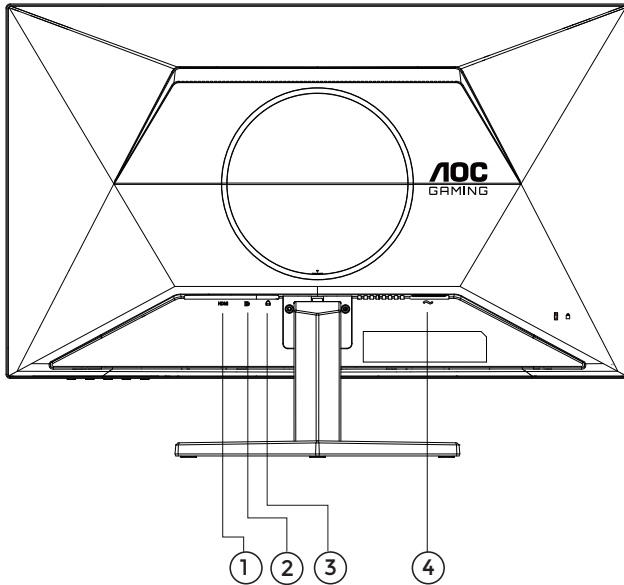
Berühren Sie das LCD-Display beim Verstellen des Winkels nicht. Das Berühren des LCD-Bildschirms kann Schäden verursachen.

⚠️ Warnung

- Um mögliche Schäden am Bildschirm, wie etwa Abblättern des Panels, zu vermeiden, darf der Monitor nicht um mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
- Drücken Sie beim Einstellen des Neigungswinkels des Monitors nicht auf den Bildschirm. Fassen Sie ausschließlich die Blende an.

Anschließen des Monitors

Kabelverbindungen an der Rückseite von Monitor und Computer:



1. HDMI
2. DisplayPort
3. Kopfhörer
4. Ein-/Ausschalten

Mit PC verbinden

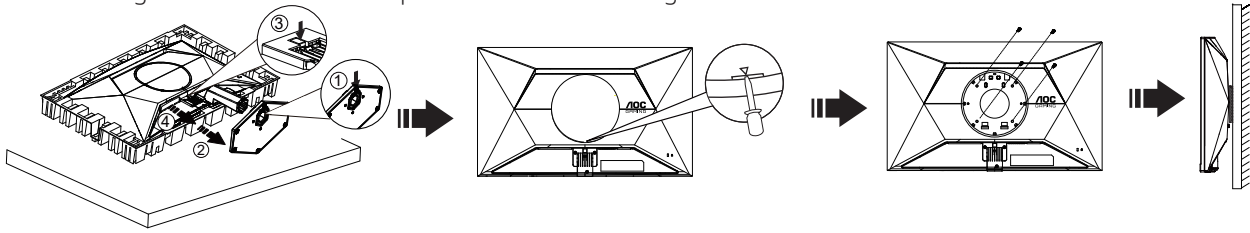
1. Schließen Sie das Netzkabel fest an der Rückseite des Displays an.
2. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
3. Schließen Sie das Bildsignal-Kabel an den Videoanschluss an der Rückseite Ihres Computers an.
4. Stecken Sie das Netzkabel Ihres Computers und Ihres Displays in eine nahegelegene Steckdose.
5. Schalten Sie Ihren Computer und Ihr Display ein.

Wenn Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Wenn kein Bild angezeigt wird, beachten Sie bitte die Hinweise unter „Fehlerbehebung“.

Schalten Sie zum Schutz der Geräte stets den PC und den LCD-Monitor aus, bevor Sie Verbindungen herstellen.

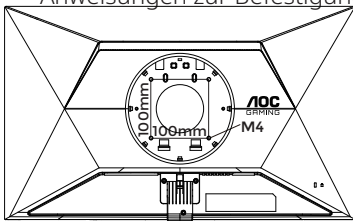
Wandmontage

Vorbereitung zur Installation eines optionalen Wandhalterungsarms

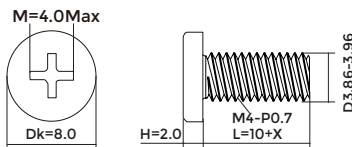


Dieser Monitor kann an einen separat erhältlichen Wandhalterungsarm angebracht werden. Trennen Sie vor diesem Vorgang die Stromversorgung. Befolgen Sie diese Schritte:

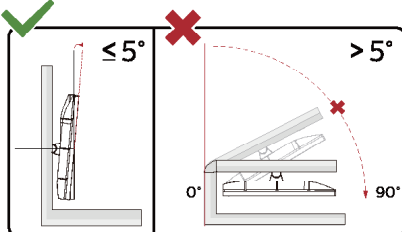
1. Entfernen Sie den Standfuß.
2. Führen Sie einen Schlitzschraubendreher oder ein anderes flaches Werkzeug in den Schlitz ein und öffnen Sie die Rückabdeckung.
3. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur Montage des Wandhalterungsarms.
4. Setzen Sie den Wandhalterungsarm auf die Rückseite des Monitors. Richten Sie die Bohrungen des Arms mit den Bohrungen auf der Rückseite des Monitors aus.
5. Setzen Sie die 4 Schrauben in die Bohrungen ein und ziehen Sie sie fest.
6. Schließen Sie die Kabel wieder an. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des optionalen Wandhalterungsarms für Anweisungen zur Befestigung an der Wand.



Spezifikation der Wandhalterungsschrauben: M4*(10+X) mm (X = Dicke der Wandhalterungsklammer)



Hinweis: VESA-Montagelöcher sind nicht bei allen Modellen verfügbar. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder die offizielle AOC-Abteilung. Kontaktieren Sie für die Wandmontage stets den Hersteller.



* Das Display-Design kann von den abgebildeten Darstellungen abweichen.

⚠️ WARNUNG:

1. Um mögliche Schäden am Bildschirm, wie etwa Abblättern des Panels, zu vermeiden, darf der Monitor nicht um mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
2. Drücken Sie beim Einstellen des Neigungswinkels des Monitors nicht auf den Bildschirm. Fassen Sie ausschließlich die Blende an.

Adaptive-Sync-Funktion

1. Die Adaptive-Sync-Funktion arbeitet mit DisplayPort/HDMI.
2. Kompatible Grafikkarten: Die empfohlene Liste finden Sie unten oder unter www.AMD.com.

Grafikkarten

- Radeon™ RX Vega-Serie
- Radeon™ RX 500-Serie
- Radeon™ RX 400-Serie
- Radeon™ R9/R7 300-Serie (ausgenommen R9 370/X, R7 370/X und R7 265)
- Radeon™ Pro Duo (2016)
- Radeon™ R9 Nano-Serie
- Radeon™ R9 Fury-Serie
- Radeon™ R9/R7 200-Serie (ausgenommen R9 270/X und R9 280/X)

Prozessoren

- AMD Ryzen™ 7 2700U
- AMD Ryzen™ 5 2500U
- AMD Ryzen™ 5 2400G
- AMD Ryzen™ 3 2300U
- AMD Ryzen™ 3 2200G
- AMD PRO A12-9800
- AMD PRO A12-9800E
- AMD PRO A10-9700
- AMD PRO A10-9700E
- AMD PRO A8-9600
- AMD PRO A6-9500
- AMD PRO A6-9500E
- AMD PRO A12-8870
- AMD PRO A12-8870E
- AMD PRO A10-8770
- AMD PRO A10-8770E
- AMD PRO A10-8750B
- AMD PRO A8-8650B
- AMD PRO A6-8570
- AMD PRO A6-8570E
- AMD PRO A4-8350B
- AMD A10-7890K
- AMD A10-7870K
- AMD A10-7850K
- AMD A10-7800
- AMD A10-7700K
- AMD A8-7670K
- AMD A8-7650K
- AMD A8-7600
- AMD A6-7400K

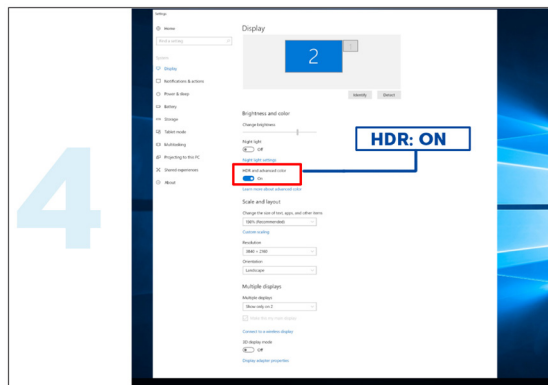
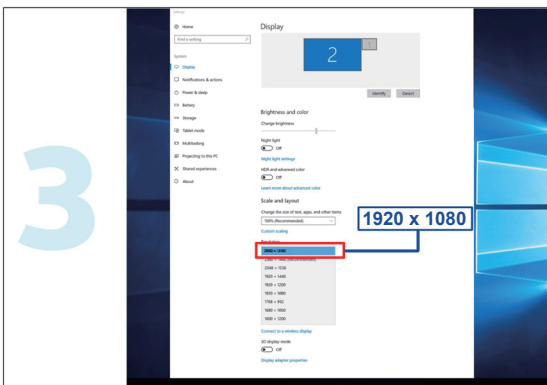
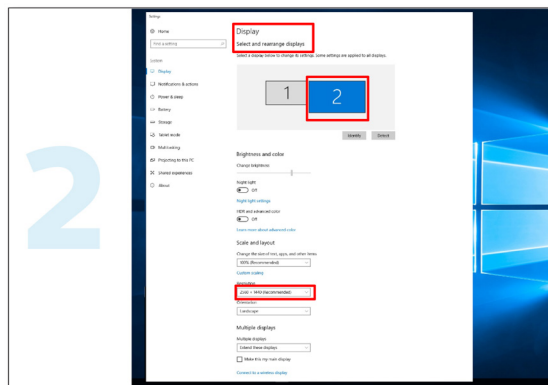
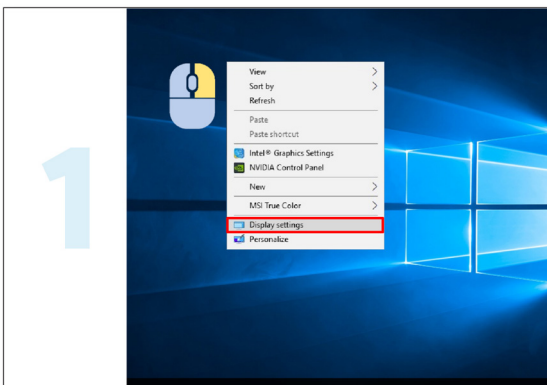
HDR

Es ist mit Eingangssignalen im HDR10-Format kompatibel.

Das Display kann die HDR-Funktion automatisch aktivieren, sofern Player und Inhalt kompatibel sind. Wenden Sie sich bitte an den Gerätehersteller und den Inhaltsanbieter, um Informationen zur Kompatibilität Ihres Geräts und des Inhalts zu erhalten. Wählen Sie für die HDR-Funktion bitte „Aus“, wenn Sie die automatische Aktivierungsfunktion nicht benötigen.

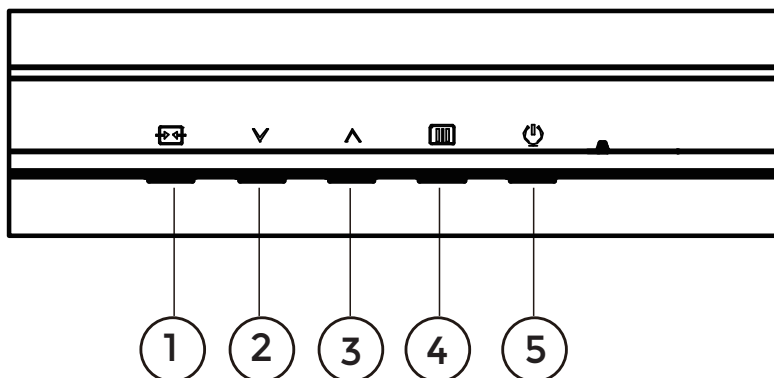
Hinweis:

1. Für die DisplayPort-/HDMI-Schnittstelle ist in Windows 10-Versionen vor V1703 keine spezielle Einstellung erforderlich.
2. Nur die HDMI-Schnittstelle ist verfügbar; die DisplayPort-Schnittstelle ist in Windows 10-Version V1703 nicht funktionsfähig.
3. Bildschirmeinstellung:
 - a. Die Bildschirmauflösung ist auf 1920×1080 eingestellt, und HDR ist werkseitig auf „EIN“ voreingestellt.
 - b. Nach dem Start einer Anwendung wird der beste HDR-Effekt erzielt, wenn die Auflösung auf 1920*1080 geändert wird (sofern verfügbar).



Anpassen

Tastenkombinationen



1	Quelle/Beenden
2	Benutzertaste (Gaming-Modus)
3	Dial Point
4	Menü/Eingabe
5	Ein-/Ausschalten

Menü/Eingabe

Zum Anzeigen des OSD oder zur Bestätigung der Auswahl drücken.

Ein-/Ausschalten

Zum Einschalten des Monitors die Ein-/Ausschalttaste drücken.

Dial Point

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die Dial-Point-Taste, um den Dial Point ein- oder auszublenden.

Benutzertaste (Gaming-Modus)

Benutzerdefiniert "▼" Tastenkombinationsmenü: Gaming-Modus/Bildratenanzeige.

Der Standardwert ist der Gaming-Modus.

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die "▼" Taste, um die Gaming-Modus-Funktion zu öffnen, und anschließend die "▼" oder "▲" Taste, um basierend auf dem jeweiligen Spieltyp einen Gaming-Modus (Standard, FPS, RTS, Racing, Gamer 1, Gamer 2 oder Gamer 3) auszuwählen.

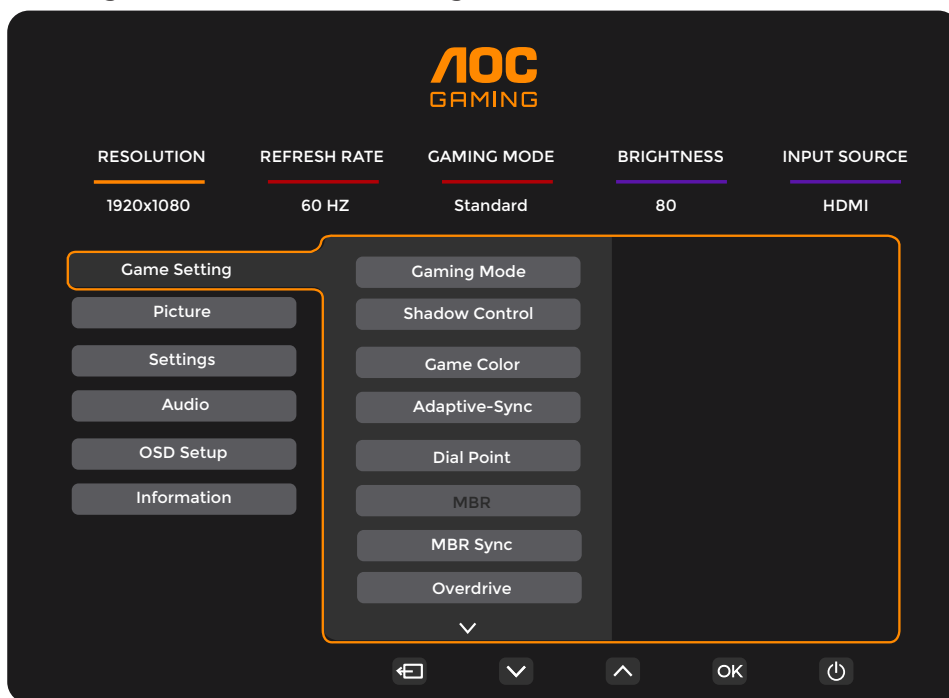
Quelle/Beenden
















Wenn das OSD geschlossen ist, fungiert die Quelle/Beenden-Taste als Tastenkombination für die Quellenauswahl.

Wenn das OSD-Menü aktiv ist, dient diese Taste zum Beenden (zum Schließen des OSD-Menüs).

OSD-Einstellung

Grundlegende und einfache Anleitung zu den Steuertasten.

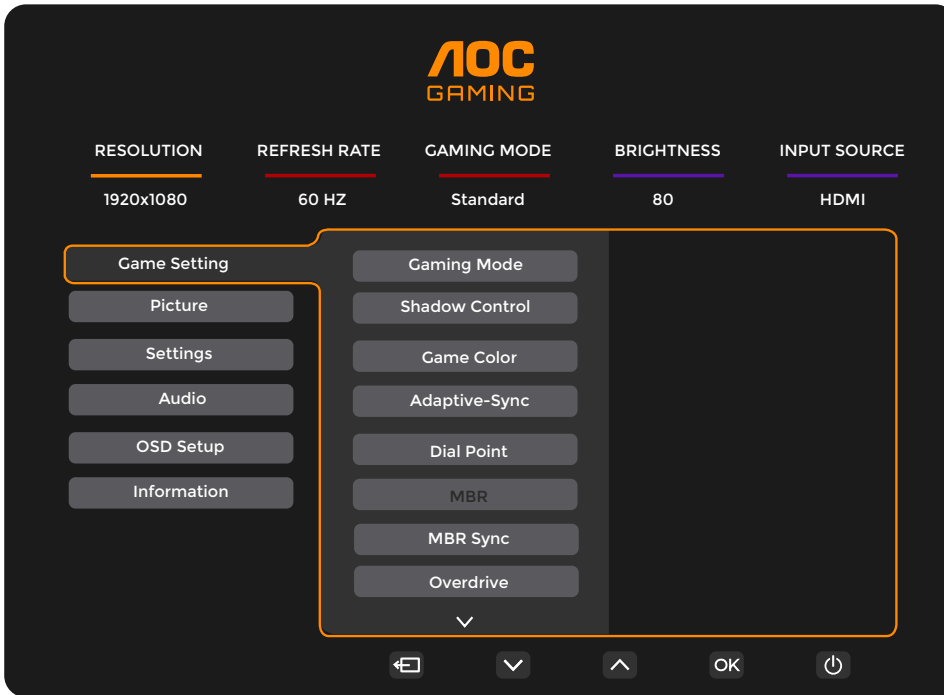


- 1). Drücken Sie die  MENU-Taste, um das OSD-Fenster zu aktivieren.
- 2). Drücken Sie  oder  um durch die Funktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Funktion hervorgehoben ist, drücken Sie die  MENU-Taste / OK, um sie zu aktivieren. Drücken Sie  oder  um durch die Untermenüfunktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Untermenüfunktion hervorgehoben ist, drücken Sie  MENU-Taste / OK, um sie zu aktivieren.
- 3). Drücken Sie  oder  um die Einstellungen der ausgewählten Funktion zu ändern. Drücken Sie  /  um das Menü zu verlassen. Möchten Sie eine andere Funktion anpassen, wiederholen Sie die Schritte 2–3.
- 4). OSD-Sperrfunktion: Um das OSD zu sperren, halten Sie die  MENU-Taste gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie anschließend die  Ein-/Ausschalttaste, um den Monitor einzuschalten. Um das OSD zu entsperren, halten Sie die  MENU-Taste gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie anschließend die  Ein-/Ausschalttaste gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist, und schalten Sie ihn anschließend ein.

Hinweise:

- 1). Wenn das Gerät nur einen Signaleingang besitzt, kann der Menüpunkt „Eingangswahl“ nicht eingestellt werden.
- 2). Wenn die Auflösung des Eingangssignals der nativen Auflösung entspricht, ist der Menüpunkt „Bildseitenverhältnis“ ungültig.

Spieleinstellung



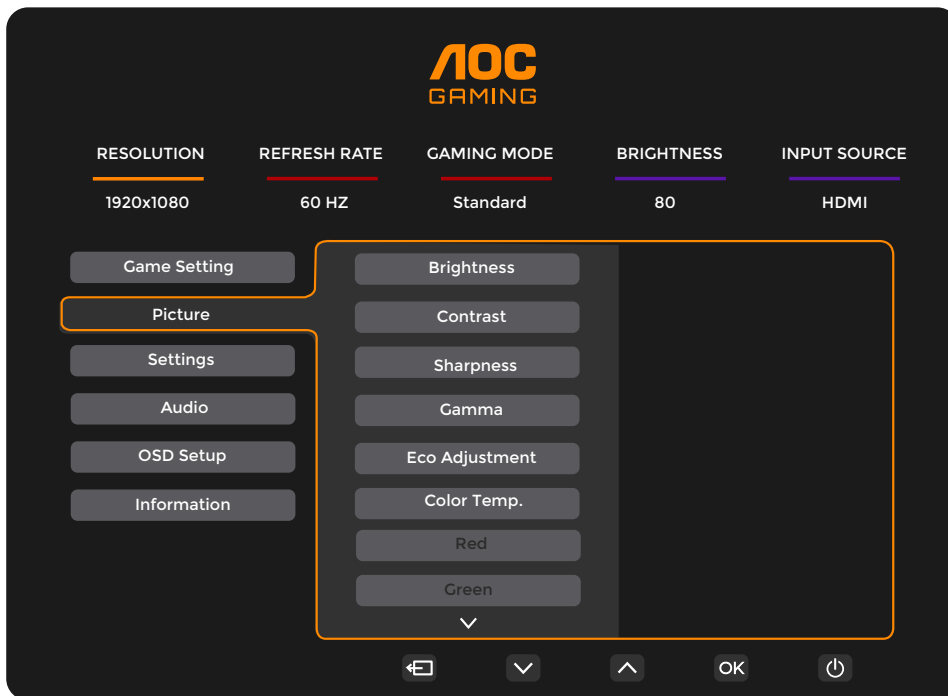
Gaming-Modus	Standard	Verbessert die Lesbarkeit für geeignete Web- und Mobilspiele.
	FPS	Zum Spielen von FPS-Spielen (First-Person-Shooter). Verbessert die Darstellung tiefer Schwarztöne bei dunklen Szenen.
	RTS	Zum Spielen von Echtzeitstrategiespielen (RTS). Verbessert die Bildqualität.
	Rennspiel	Für Rennspiele; bietet kürzeste Reaktionszeit und hohe Farbsättigung.
	Gamer 1	Benutzereinstellungen als Gamer 1 gespeichert.
	Gamer 2	Benutzereinstellungen als Gamer 2 gespeichert.
	Gamer 3	Benutzereinstellungen als Gamer 3 gespeichert.
Shadow Control	0 ~ 20	Der Standardwert für Shadow Control ist 0; der Endbenutzer kann den Wert von 0 bis 20 erhöhen, um ein klareres Bild zu erhalten. Wenn das Bild zu dunkel ist, um Details klar erkennen zu können, stellen Sie den Wert von 0 bis 20 ein, um ein klareres Bild zu erhalten.
Game Color	0 ~ 20	Game Color bietet 20 Stufen (0-20) zur Anpassung der Sättigung für ein besseres Bild.
Adaptive-Sync	Aus / Ein	Adaptive-Sync deaktivieren oder aktivieren. Hinweis zum Betrieb von Adaptive-Sync: Bei aktivierter Adaptive-Sync-Funktion kann es in bestimmten Spieleumgebungen zu Flimmern kommen.
Dial Point	Aus / Ein / Dynamisch	Die Funktion „Dial Point“ platziert einen Zielindikator in der Bildschirmmitte, um Spielern bei First-Person-Shooter (FPS)-Spielen eine präzise und genaue Zielhilfe zu bieten.
MBR	0 ~ 20	MBR (Motion Blur Reduction) bietet 20 Einstellstufen (0-20) zur Reduzierung von Bewegungsunschärfe. Hinweis: Die MBR-Funktion kann eingestellt werden, wenn Adaptive-Sync ausgeschaltet ist und die Bildwiederholfrequenz ≥ 75 Hz beträgt.
MBR Sync	Aus / Ein	MBR Sync (Motion Blur Reduction) deaktivieren oder aktivieren. Hinweis: Die MBR Sync-Funktion kann eingestellt werden, wenn Adaptive-Sync eingeschaltet ist und das Eingangssignal eine variable Frequenz aufweist und die Feldfrequenz ≥ 75 Hz beträgt.

Overdrive	Normal	Die Reaktionszeit anpassen. Hinweis:
	Schnell	1. Wenn der Benutzer OverDrive auf „Fastest“ einstellt, kann das angezeigte Bild verschwommen erscheinen. Benutzer können den OverDrive-Grad entsprechend ihren Vorlieben anpassen oder die Funktion deaktivieren. 2. Die „Extreme“-Funktion ist verfügbar, wenn Adaptive-Sync ausgeschaltet ist und die Bildwiederholfrequenz ≥ 75 Hz beträgt. 3. Die Bildschirmhelligkeit verringert sich, wenn die „Extreme“-Funktion aktiviert ist.
	Schneller	
	Am schnellsten	
	Extrem	
Extrem		
Frame Counter	Aus / Rechts oben / Rechts unten / Links oben / Links unten	V-Frequenz in der ausgewählten Ecke anzeigen.
OverClock	Aus / Ein	OverClock deaktivieren oder aktivieren.

Hinweis:

- 1). Wenn „HDR-Modus“ unter „Bild“ aktiviert ist, können die Menüpunkte „Shadow Control“ und „Game Color“ nicht eingestellt werden.
- 2). Wenn „HDR“ unter „Bild“ auf „DisplayHDR“ eingestellt ist, können die Menüpunkte „Gaming-Modus“, „Shadow Control“, „Game Color“, „MBR“, „MBR Sync“ und „Extreme“ unter „Overdrive“ nicht eingestellt werden.
Wenn „HDR“ unter „Bild“ auf „HDR-Bild“, „HDR-Film“ oder „HDR-Spiel“, die Menüpunkte „Gaming-Modus“, „Game Color“, „MBR“, „MBR Sync“ und „Extrem“ unter „Overdrive“ nicht eingestellt werden können.
- 3). Wenn „Farbraum“ unter „Bild“ auf „sRGB“ eingestellt ist, können die Menüpunkte „Shadow Control“, „Game Color“, „MBR“, „MBR Sync“ und „Extreme“ unter „Overdrive“ nicht eingestellt werden.

Bild



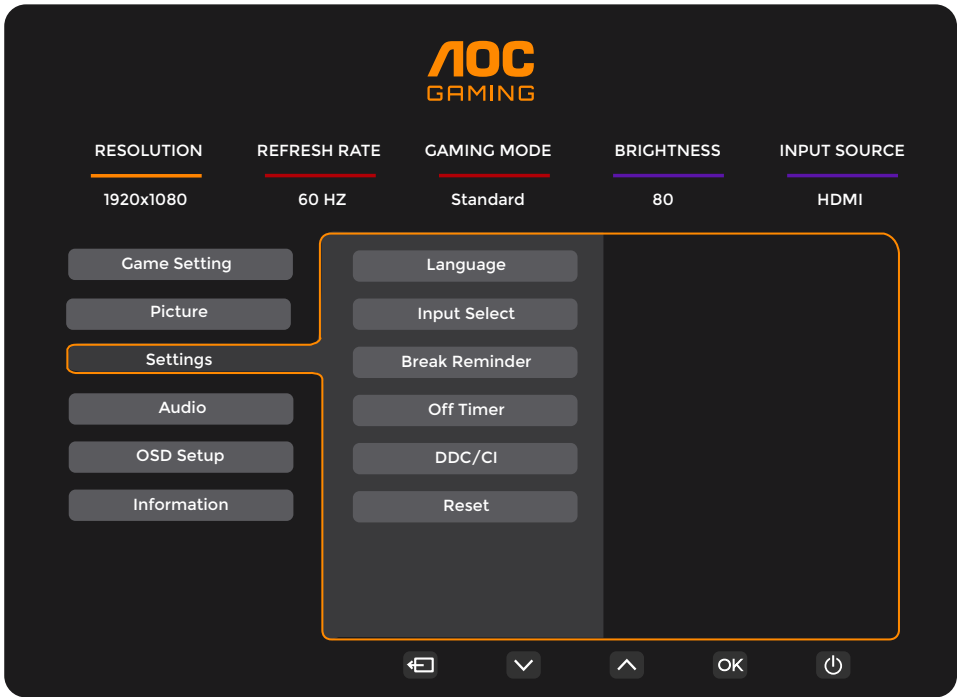
Helligkeit	0-100	Hintergrundbeleuchtungseinstellung.
Kontrast	0-100	Kontrast aus digitalem Register.
Schärfe	0-100	Schärfe einstellen.
Gamma	1.8 / 2.0 / 2.2 / 2.4 / 2.6	Gamma einstellen.
Eco-Einstellung	Standard	Standardmodus
	Text	Textmodus
	Internet	Internetmodus
	Spiel	Spielmodus
	Film	Filmmodus
	Sport	Sportmodus
	Lesen	Lese-Modus
Farbtemperatur	Warm	Warme Farbtemperatur abrufen
	Normal	Normale Farbtemperatur abrufen
	Kühl	Kühle Farbtemperatur abrufen
	Benutzer	Farbtemperatur wiederherstellen
Rot	0-100	Roter Verstärkungswert aus dem Digitalregister
Grün	0-100	Grünverstärkung aus Digitalregister.
Blau	0-100	Blauverstärkung aus Digitalregister.
R-Sättigung	0-100	R-Sättigung einstellen.

G-Sättigung	0-100	G-Sättigung einstellen.
B-Sättigung	0-100	B-Sättigung einstellen.
C-Sättigung	0-100	C-Sättigung einstellen.
M-Sättigung	0-100	M-Sättigung einstellen.
Y-Sättigung	0-100	Y-Sättigung einstellen.
R-Farbtone	0-100	R-Farbtone einstellen.
G.Farbe	0-100	G.Farbe einstellen.
B.Farbe	0-100	B.Farbe einstellen.
C.Farbe	0-100	C.Farbe einstellen.
M.Farbe	0-100	M.Farbe einstellen.
Y.Farbe	0-100	Y.Farbe einstellen.
HDR	Aus	Stellen Sie das HDR-Profil entsprechend Ihren Anforderungen ein. Hinweis: Wenn HDR erkannt wird, wird die HDR-Option zur Anpassung angezeigt.
	DisplayHDR	
	HDR-Bild	
	HDR-Film	
	HDR-Spiel	
HDR-Modus	Aus	Optimiert für Farbe und Kontrast des Bildes, um den HDR-Effekt zu simulieren. Hinweis: Wenn HDR nicht erkannt wird, wird die Option HDR-Modus zur Anpassung angezeigt.
	HDR-Bild	
	HDR-Film	
	HDR-Spiel	
DCR	Aus	Dynamisches Kontrastverhältnis deaktivieren.
	Ein	Dynamisches Kontrastverhältnis aktivieren.
Farbraum	Panel Native	Standard-Farbraum-Panel.
	sRGB	sRGB-Farbraum.
LowBlue-Modus	Aus	Reduziert blaues Licht durch Steuerung der Farbtemperatur.
	Multimedia	
	Internet	
	Büro	
	Lesen	
Bildseitenverhältnis	Voll / Seitenverhältnis	Bildseitenverhältnis für die Anzeige auswählen.

Hinweis:

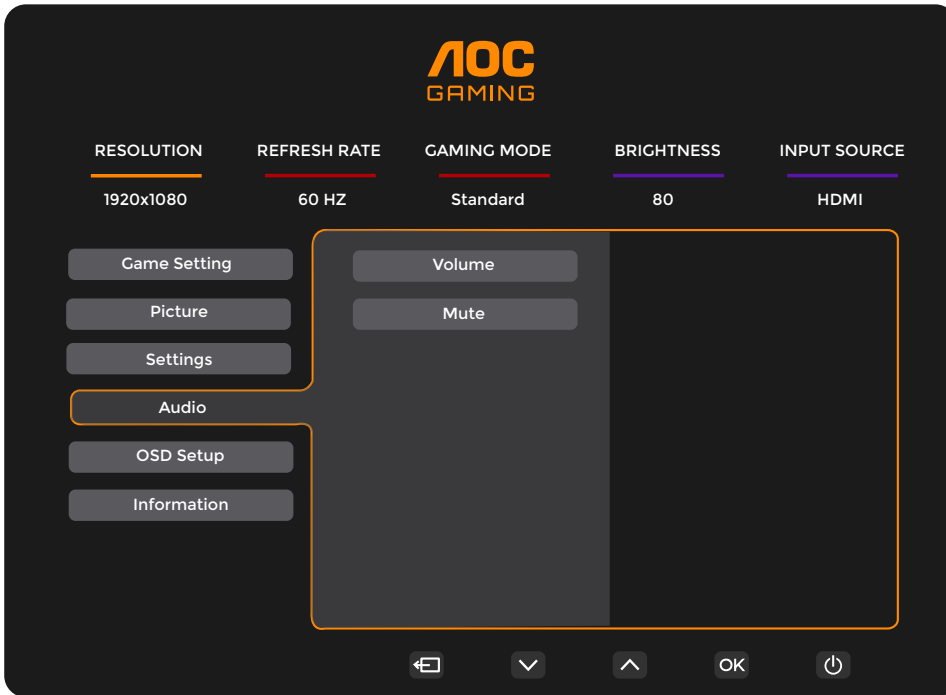
- 1). Wenn „HDR-Modus“ aktiviert ist, können die Menüpunkte „Kontrast“, „Gamma“, „Eco-Einstellung“, „Farbtemperatur“, „6-Achsen-Farbsättigung/Farbton“, „Farbraum“ und „LowBlue-Modus“ nicht eingestellt werden.
- 2). Wenn „HDR“ auf „DisplayHDR“ eingestellt ist, können alle Elemente unter „Bild“ mit Ausnahme von „HDR“ und „Sharpness“ nicht angepasst werden.
Wenn „HDR“ auf „HDR-Bild“, „HDR-Film“ oder „HDR-Spiel“, die Menüpunkte „Gamma“, „Eco-Einstellung“, „Farbtemperatur“, „6-Achsen-Farbsättigung/Farbton“, „DCR“, „Farbraum“ und „LowBlue-Modus“ nicht eingestellt werden können.
- 3). Wenn der „Farbraum“ auf „sRGB“ eingestellt ist, können die Elemente „Kontrast“, „Gamma“, „Eco-Einstellung“, „Farbtemperatur“, „6-Achsen-Farbsättigung/Farbton“, „HDR-Modus“ und „LowBlue-Modus“ nicht angepasst werden.
- 4). Wenn die „Eco-Einstellung“ auf „Reading“ eingestellt ist, können „Kontrast“, „Farbtemperatur“, „6-Achsen-Farbsättigung/Farbton“, „DCR“, „Farbraum“ und „LowBlue-Modus“ nicht angepasst werden.
- 5). Wenn der „Gaming-Modus“ unter „Game Setting“ auf einen anderen Modus als „Standard“ eingestellt ist, kann das Element
„Eco-Einstellung“, „6-Achsen-Farbsättigung/Farbton“, „HDR-Modus“ und „Farbraum“ nicht angepasst werden.

Einstellungen



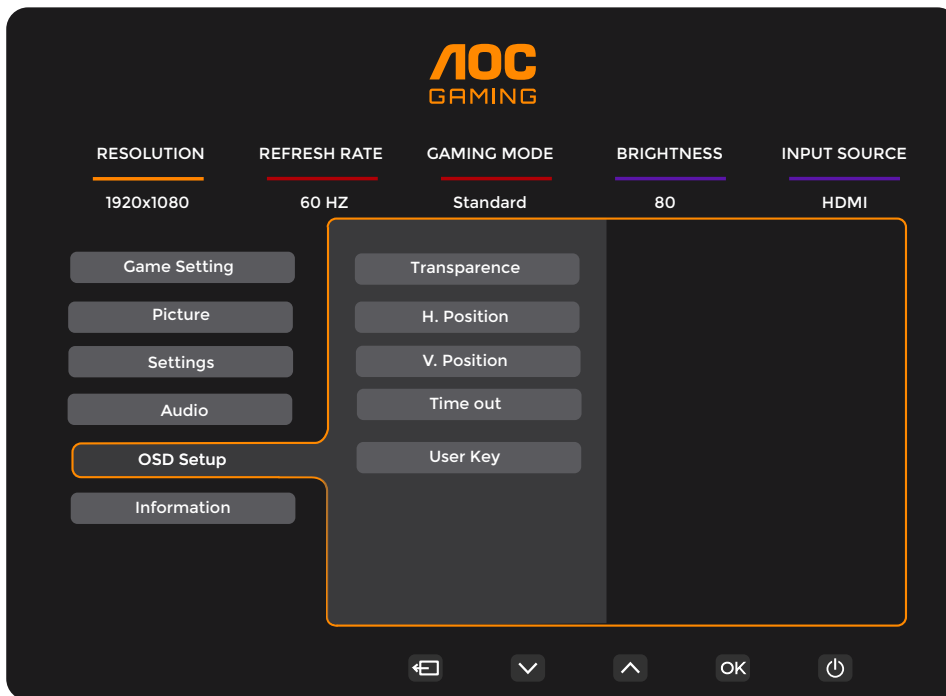
Sprache		OSD-Sprache auswählen.
Eingangswahl	Auto / HDMI / DP	Eingangsquellensignal auswählen.
Pausenerinnerung	Aus / Ein	Pausenerinnerung, wenn der Benutzer länger als 1 Std. ununterbrochen arbeitet.
Ausschalttimer	0–24 Std.	DC-Abschaltzeit festlegen.
DDC/CI	Nein / Ja	DDC/CI-Unterstützung aktivieren/deaktivieren.
Zurücksetzen	Nein / Ja	Menü auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

Audio



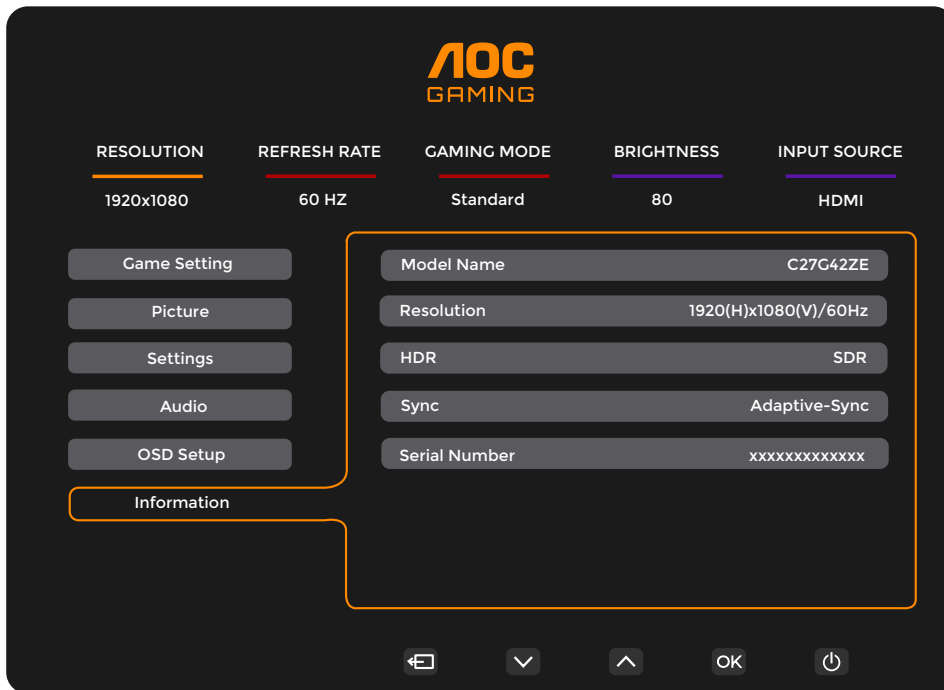
Lautstärke	0-100	Lautstärke einstellen.
Stummschaltung	Aus / Ein	Lautstärke stummschalten.

OSD-Einrichtung



Transparenz	0-100	Transparenz des OSD einstellen.
Horizontale Position	0-100	Horizontale Position des OSD einstellen.
Vertikale Position	0-100	Vertikale Position des OSD einstellen.
Timeout	5-120	OSD-Timeout einstellen.
Benutzertaste	Gaming-Modus / Frame Counter	Benutzerdefiniert "V" Tastenkürzel-Menü.

Information



LED-Anzeige

Status	LED-Farbe
Vollleistungsmodus	Weiß
Active-off-Modus	Orange

Fehlerbehebung

Problem & Frage	Mögliche Lösungen
Power-LED leuchtet nicht	Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter eingeschaltet ist und das Netzkabel ordnungsgemäß an eine geerdete Steckdose sowie an den Monitor angeschlossen ist.
Kein Bild auf dem Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Ist das Netzkabel richtig angeschlossen? Überprüfen Sie den Anschluss des Netzkabels und die Stromversorgung. • Ist das Videokabel korrekt angeschlossen? (Anschluss über HDMI-Kabel) Überprüfen Sie den HDMI-Kabelanschluss. (Anschluss über DisplayPort-Kabel) Überprüfen Sie den DisplayPort-Kabelanschluss. * HDMI/DisplayPort-Eingang ist nicht bei jedem Modell verfügbar. • Wenn das Gerät eingeschaltet ist, starten Sie den Computer neu, um den Startbildschirm (den Anmeldebildschirm) anzuzeigen. Wenn der Startbildschirm (der Anmeldebildschirm) angezeigt wird, starten Sie den Computer im entsprechenden Modus (Abgesicherter Modus für Windows 7/8/10) und ändern Sie anschließend die Bildwiederholfrequenz der Grafikkarte. (Siehe „Optimale Auflösung einstellen“.) Wenn der Startbildschirm (der Anmeldebildschirm) nicht angezeigt wird, wenden Sie sich an das Service-Center oder Ihren Händler. • Können Sie sehen, „Eingangssignal nicht unterstützt“ auf dem Bildschirm? Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Signal der Grafikkarte die maximale Auflösung und Frequenz überschreitet, die der Monitor ordnungsgemäß verarbeiten kann. Stellen Sie die Auflösung und Frequenz auf Werte ein, die der Monitor ordnungsgemäß unterstützen kann. • Stellen Sie sicher, dass die AOC-Monitor-Treiber installiert sind.
Das Bild ist unscharf und weist Geisterbilder oder Schattenbildung auf.	<p>Passen Sie die Kontrast- und Helligkeitseinstellungen an. Drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO), um eine automatische Anpassung durchzuführen. Stellen Sie sicher, dass Sie kein Verlängerungskabel oder eine Switchbox verwenden. Wir empfehlen, den Monitor direkt an den Ausgangsanschluss der Grafikkarte auf der Rückseite des Computers anzuschließen.</p>
Das Bild springt, flackert oder es erscheint ein Wellenmuster im Bild.	<p>Elektrische Geräte, die elektromagnetische Störungen verursachen können, sollten so weit wie möglich vom Monitor entfernt werden. Verwenden Sie die höchstmögliche Bildwiederholfrequenz, die Ihr Monitor bei der eingestellten Auflösung unterstützt.</p>
Der Monitor bleibt im aktiven Ausschaltmodus hängen.“	<p>Der Netzschalter des Computers muss sich in der Position EIN befinden. Die Grafikkarte des Computers muss fest in ihrem Steckplatz sitzen. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist. Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und stellen Sie sicher, dass kein Pin verbogen ist. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer betriebsbereit ist, indem Sie die CAPS-LOCK-Taste auf der Tastatur drücken und gleichzeitig die CAPS-LOCK-LED beobachten. Die LED sollte nach dem Drücken der CAPS-LOCK-Taste entweder leuchten oder erlöschen.</p>
Eine der Grundfarben (ROT, GRÜN oder BLAU) fehlt.	<p>Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und stellen Sie sicher, dass kein Pin beschädigt ist. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.</p>
Das Bild auf dem Bildschirm ist nicht zentriert oder falsch skaliert.	Passen Sie die H-Position und V-Position an oder drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO).
Das Bild weist Farbfehler auf (Weiß erscheint nicht weiß).	Passen Sie die RGB-Farbe an oder wählen Sie die gewünschte Farbtemperatur aus.
Horizontale oder vertikale Störungen auf dem Bildschirm.	<p>Verwenden Sie den Windows 7/8/10/11-Ausschaltmodus, um CLOCK und FOCUS einzustellen. Drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO), um eine automatische Anpassung durchzuführen.</p>
Vorschriften & Service	Weitere Informationen zu Vorschriften und Service finden Sie unter www.aoc.com (geben Sie dort das in Ihrem Land erworbene Modell an, um die entsprechenden Informationen im Support-Bereich abzurufen).

Technische Daten

Allgemeine technische Daten

Panel	Modellname	C27G42ZE		
	Ansteuersystem	TFT-Farb-LCD		
	Sichtbare Bildgröße	68,6 cm diagonal		
	Pixelabstand	0,3114 mm (H) × 0,3114 mm (V)		
	Video	HDMI-Schnittstelle und DisplayPort-Schnittstelle		
	Darstellbare Farben	16,7 Mio. Farben		
Sonstiges	Horizontaler Abtastbereich	30–290 kHz		
	Horizontale Abtastgröße (maximal)	597,888 mm		
	Vertikaler Bildwiederholfrequenzbereich	48–260 Hz		
	Vertikale Bildgröße (maximal)	336,312 mm		
	Optimale voreingestellte Auflösung	1920×1080@60Hz		
	Maximale Auflösung	1920×1080@260 Hz*		
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI		
	Anschlusstyp	HDMI/DisplayPort/Kopfhörerausgang		
	Stromversorgung	100–240 V~ 50/60 Hz 1,5 A		
	Leistungsaufnahme	Typisch (Standardhelligkeit und -kontrast)	21 W	
		Max. (Helligkeit = 100, Kontrast = 100)	≤37 W	
		Standby-Modus	≤0,3 W	
	Wärmeableitung	Normaler Betrieb	71,67 BTU/h (typ.)	
Ruhezustand (Standby-Modus)		<1,02 BTU/h		
Ausschaltmodus		<1,02 BTU/h		
Ausschaltmodus (AC-Schalter)		0 BTU/h		
Umweltbedingungen	Temperatur	Betrieb	0 °C–40 °C	
		Außer Betrieb	-25 °C–55 °C	
	Luftfeuchtigkeit	Betrieb	10 %–85 % (nicht kondensierend)	
		Außer Betrieb	5 %–93 % (nicht kondensierend)	
	Höhe über Meeresspiegel	Betrieb	0 m–5000 m (0 ft–16404 ft)	
		Außer Betrieb	0 m–12192 m (0 ft–40000 ft)	

*Übertaktung wird erreicht, wenn die Auflösung auf 1920x1080@260 Hz eingestellt ist. Sollte während des Übertaktens ein Anzeigefehler auftreten, stellen Sie bitte die Bildwiederholfrequenz auf 240 Hz ein.

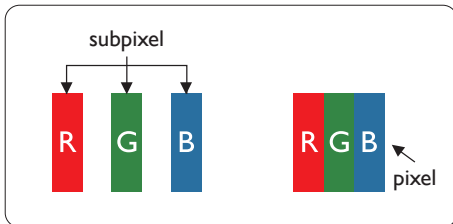


AOC-Monitore – Richtlinie zu Pixelfehlern bei Panels

AOC strebt danach, Produkte höchster Qualität zu liefern. Wir verwenden einige der fortschrittlichsten Fertigungsverfahren der Branche und wenden strenge Qualitätskontrollen an. Dennoch sind Pixel- oder Subpixelfehler auf den in Monitoren verwendeten Panels gelegentlich unvermeidbar.

Kein Hersteller kann garantieren, dass alle Panels vollständig frei von Pixelfehlern sind; AOC garantiert jedoch, dass jeder Monitor mit einer unannehmbaren Anzahl von Fehlern im Rahmen der Garantie repariert oder ersetzt wird. Dieser Hinweis erläutert die verschiedenen Arten von Pixelfehlern und definiert akzeptable Fehlergrenzen für jeden Fehlertyp. Um im Rahmen der Garantie einen Anspruch auf Reparatur oder Austausch zu haben, muss die Anzahl der Pixelfehler auf einem Monitorpanel diese akzeptablen Grenzwerte überschreiten. Beispielsweise dürfen höchstens 0,0004 % der Subpixel eines Monitors defekt sein.

Darüber hinaus legt AOC noch strengere Qualitätsanforderungen für bestimmte Arten oder Kombinationen von Pixelfehlern fest, die auffälliger sind als andere. Diese Richtlinie ist weltweit gültig.



Pixel und Subpixel

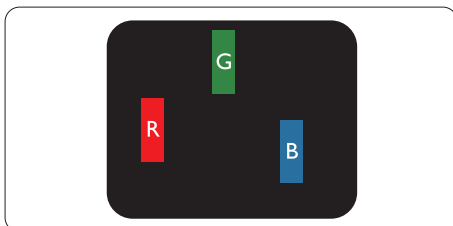
Ein Pixel, oder Bildelement, besteht aus drei Subpixeln in den Grundfarben Rot, Grün und Blau. Viele Pixel zusammen bilden ein Bild. Wenn alle Subpixel eines Pixels leuchten, erscheinen die drei farbigen Subpixel zusammen als ein einziges weißes Pixel. Wenn alle dunkel sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel zusammen als ein einziges schwarzes Pixel. Andere Kombinationen aus leuchtenden und dunklen Subpixeln erscheinen als einzelne Pixel anderer Farben.

Arten von Pixelfehlern

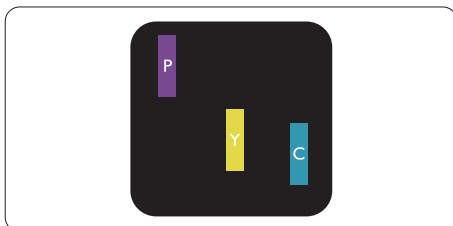
Pixel- und Subpixelfehler treten auf dem Bildschirm auf unterschiedliche Weise auf. Es gibt zwei Kategorien von Pixelfehlern und mehrere Arten von Subpixelfehlern innerhalb jeder Kategorie.

Helle-Punkt-Fehler

Helle-Punkt-Fehler erscheinen als Pixel oder Subpixel, die ständig leuchten oder ‚eingeschaltet‘ sind. Das heißt, ein heller Punkt ist ein Subpixel, das auf dem Bildschirm auffällt, wenn der Monitor ein dunkles Muster anzeigt. Es gibt folgende Arten von Helle-Punkt-Fehlern.



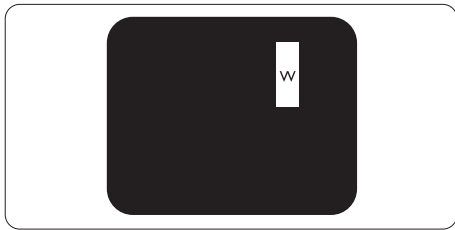
Ein leuchtender roter, grüner oder blauer Subpixel.



Zwei benachbarte leuchtende Subpixel:

- Rot + Blau = Violett
- Rot + Grün = Gelb

- Grün + Blau = Cyan (Hellblau)



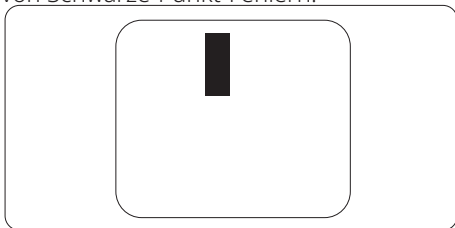
Drei benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißer Pixel).

Hinweis

Ein roter oder blauer heller Punkt muss mehr als 50 % heller sein als die benachbarten Punkte, während ein grüner heller Punkt 30 % heller als die benachbarten Punkte sein muss.

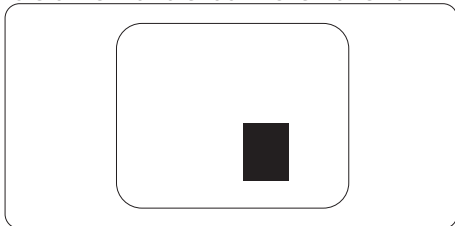
Schwarze-Punkt-Fehler

Schwarze-Punkt-Fehler erscheinen als Pixel oder Subpixel, die stets dunkel oder „aus“ sind. Das heißt, ein dunkler Punkt ist ein Subpixel, das auf dem Bildschirm auffällt, wenn der Monitor ein helles Muster anzeigt. Dies sind die Arten von Schwarze-Punkt-Fehlern.



Nähe von Pixelfehlern

Da Pixel- und Subpixelfehler desselben Typs, die nahe beieinander liegen, auffälliger sein können, legt AOC zudem Toleranzen für die räumliche Nähe von Pixelfehlern fest.



Pixelfehler-Toleranzen

Um während der Garantiezeit aufgrund von Pixelfehlern einen Anspruch auf Reparatur oder Austausch zu haben, muss das Monitorpanel eines AOC-Monitors Pixel- oder Subpixelfehler aufweisen, die die im Webhandbuch angegebenen Toleranzen überschreiten.

HELLE PUNKTDEFEKTE	AKZEPTABLES NIVEAU
1 leuchtendes Subpixel	2
2 benachbarte leuchtende Subpixel	1
3 benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißer Pixel)	0
Abstand zwischen zwei hellen Punktdefekten*	≥ 15 mm
Gesamtanzahl heller Punktdefekte aller Typen	2
DUNKLE PUNKTDEFEKTE	AKZEPTABLES NIVEAU
1 dunkles Subpixel	5 oder weniger
2 benachbarte dunkle Subpixel	2 oder weniger
3 benachbarte dunkle Subpixel	≤ 0
Abstand zwischen zwei schwarzen Punktdefekten*	≥ 15 mm
Gesamtanzahl schwarzer Punktdefekte aller Arten	5 oder weniger
GESAMTANZAHL PUNKTDEFEKTE	AKZEPTABLES NIVEAU
Gesamtanzahl heller oder schwarzer Punktdefekte aller Arten	5 oder weniger

Hinweis

*: 1 oder 2 benachbarte Subpixel-Defekte = 1 Punktdefekt.

Voreingestellte Anzeigemodi

STANDARD	AUFLÖSUNG (±1 Hz)	HORIZONTALE FREQUENZ (kHz)	VERTIKALE FREQUENZ (Hz)
VGA	640x480@60Hz	31.469	59.94
	640x480@67Hz	35	66.667
	640x480@72Hz	37.861	72.809
	640x480@75Hz	37.5	75
	640x480@100Hz	51.08	99.769
	640x480@120Hz	61.91	119.518
SD	720x576@50Hz	31.25	50
SVGA	800x600@56Hz	35.156	56.25
	800x600@60Hz	37.879	60.317
	800x600@72Hz	48.077	72.188
	800x600@75Hz	46.875	75
	800x600@100Hz	62.76	99.778
	800x600@120Hz	76.302	119.972
XGA	1024x768@60Hz	48.363	60.004
	1024x768@70Hz	56.476	70.069
	1024x768@75Hz	60.023	75.029
	1024x768@100Hz	80.448	99.811
	1024x768@120Hz	97.551	119.989
SXGA	1280x1024@60Hz	63.981	60.02
	1280x1024@75Hz	79.976	75.025
FHD	1920x1080@60Hz	67.5	60
	1920x1080@120Hz	137.284	120.003
	1920x1080@144Hz	161.999	143.999
	1920x1080@240Hz	274.563	240.002
	1920x1080@260Hz	288.604	260.004
MAC-MODI			
SVGA	832x624@75Hz	49.725	74.551
DOS	720x400@70Hz	31.469	70.087

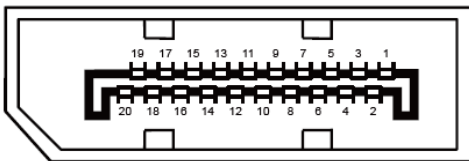
Hinweis: Gemäß dem VESA-Standard kann bei der Berechnung der Bildwiederholfrequenz (Feldfrequenz) durch verschiedene Betriebssysteme und Grafikkarten eine gewisse Abweichung (±1 Hz) auftreten. Zur Verbesserung der Kompatibilität wurde die nominale Bildwiederholfrequenz dieses Produkts gerundet. Maßgeblich ist das tatsächlich gelieferte Produkt.

Pinbelegung



19-poliges Farbbildsignal-Kabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	TMDS-Daten 2+	9.	TMDS-Daten 0-	17.	DDC/CEC-Masse
2.	TMDS-Daten 2-Abschirmung	10.	TMDS-Takt+	18.	+5-V-Stromversorgung
3.	TMDS-Daten 2-	11.	TMDS-Takt-Abschirmung	19.	Hot Plug Detect
4.	TMDS-Daten 1+	12.	TMDS-Takt-		
5.	TMDS-Daten 1-Abschirmung	13.	CEC		
6.	TMDS-Daten 1-	14.	Reserviert (nicht angeschlossen am Gerät)		
7.	TMDS Data 0+	15.	SCL		
8.	TMDS Data 0 Shield	16.	SDA		



20-poliges Farbbildsignal-Kabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	ML_Lane 3 (n)	11	GND
2	GND	12	ML_Lane 0 (p)
3	ML_Lane 3 (p)	13	CONFIG1
4	ML_Lane 2 (n)	14	CONFIG2
5	GND	15	AUX_CH(p)
6	ML_Lane 2 (p)	16	GND
7	ML_Lane 1 (n)	17	AUX_CH(n)
8	GND	18	Hot Plug Detect
9	ML_Lane 1 (p)	19	Return DP_PWR
10	ML_Lane 0 (n)	20	DP_PWR

Plug and Play

Plug & Play DDC2B-Funktion

Dieser Monitor verfügt gemäß dem VESA-DDC-Standard über VESA-DDC2B-Fähigkeiten. Dadurch kann der Monitor dem Host-System seine Identität mitteilen und – abhängig vom verwendeten DDC-Level – zusätzliche Informationen über seine Anzeigefähigkeiten übermitteln.

DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal, der auf dem I²C-Protokoll basiert. Der Host kann über den DDC2B-Kanal EDID-Informationen anfordern.

